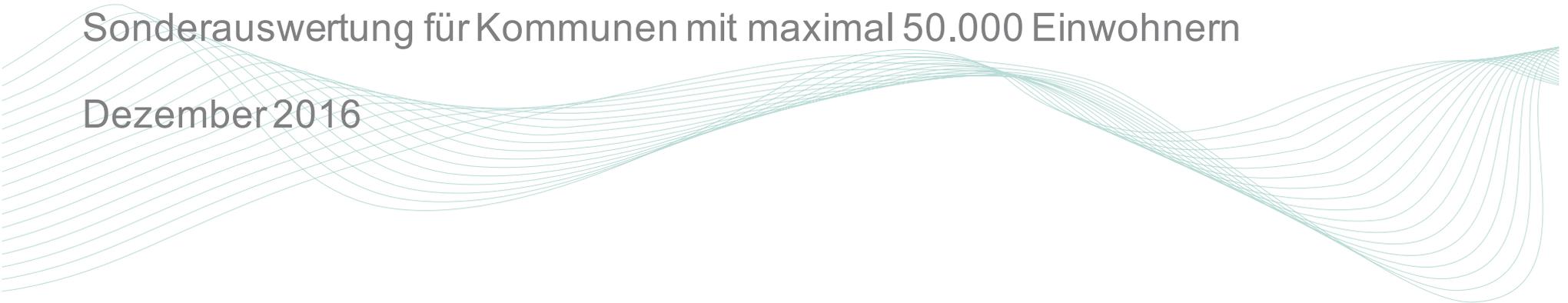




Wo steht die Wirtschaftsförderung 2016?

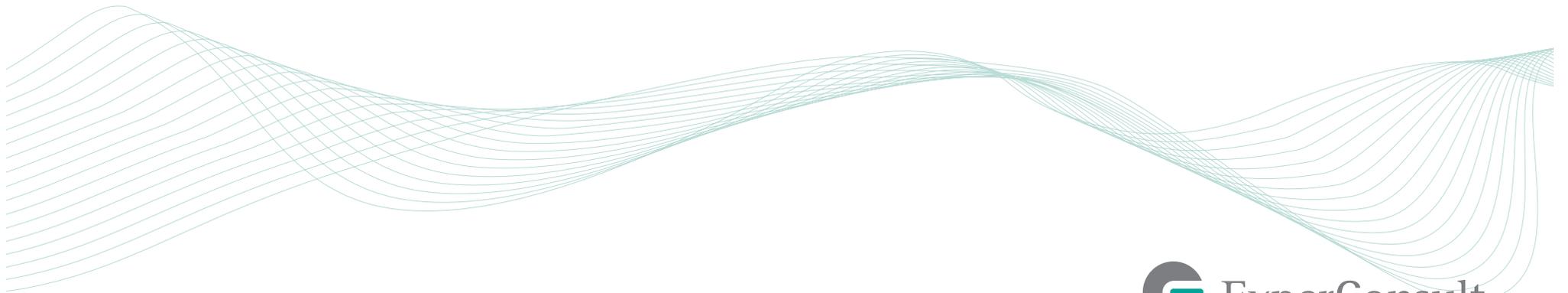
Sonderauswertung für Kommunen mit maximal 50.000 Einwohnern

Dezember 2016





Vorab ein paar Worte zu unserem Unternehmen...

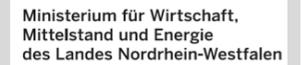


ExperConsult

- Wir bieten Beratungskompetenz in der gesamten Wertschöpfungskette der Wirtschaftsförderung und über 30 Jahre an Erfahrung in der Wirtschaftsförderung in Deutschland.
- Rund 30 Mitarbeiter/innen stehen für Erfahrung und Qualität in Deutschland.



Einige unserer Kunden



Marktführer in Seminaren für Wirtschaftsförderer

Mehr als 1.800 Teilnehmer

- Wir führen diese Veranstaltungen auch für den Deutschen Landkreistag, den Deutschen Städte- und Gemeindebund, aber auch für das Netzwerk Universal Home durch. Hierbei übernehmen wir die gesamte Organisation der Veranstaltungen.
- Die Bewertung liegt seit Jahren bei der Durchschnittsnote 1,6.



Einmalig in Deutschland: Wo steht die Wirtschaftsförderung 2016?

Rahmendaten zur Umfrage

- Zehnte Befragung von deutschen Wirtschaftsförderungen seit 1996
- Rücklaufquote: 23,3 % (Beteiligung von 252 von 1.077 angeschriebenen Wirtschaftsförderungsinstitutionen)



Zusammenfassung der Ergebnisse (1)

In kleinen Kommunen sind Wirtschaftsförderungen hauptsächlich in Sachgebieten und Stabsstellen organisiert. Im Gegensatz zu Deutschland, hier überwiegen privatrechtliche Organisationsformen.

**Durchschnittlich beschäftigen die Wirtschaftsförderungen in kleinen Kommunen 3,4 Mitarbeiter.
Zum Vergleich: Insgesamt sind es in Deutschland durchschnittlich 7,5 Mitarbeiter.**

**Der Jahresetat inkl. Personalkosten einer Wirtschaftsförderung in kleinen Kommunen beträgt im Durchschnitt etwa 257.000,- €.
Zum Vergleich: Im Durchschnitt stehen den Wirtschaftsförderungen in Deutschland 746.000,- € zur Verfügung.**

Themen wie Gewerbeflächen-/ Immobilienvermarktung und Lotsenservice genießen hohe Priorität.

Für den Erfolg bei der Gewerbeflächenvermarktung sind persönliche Kontakte von höchster Bedeutung.

Zusammenfassung der Ergebnisse (2)

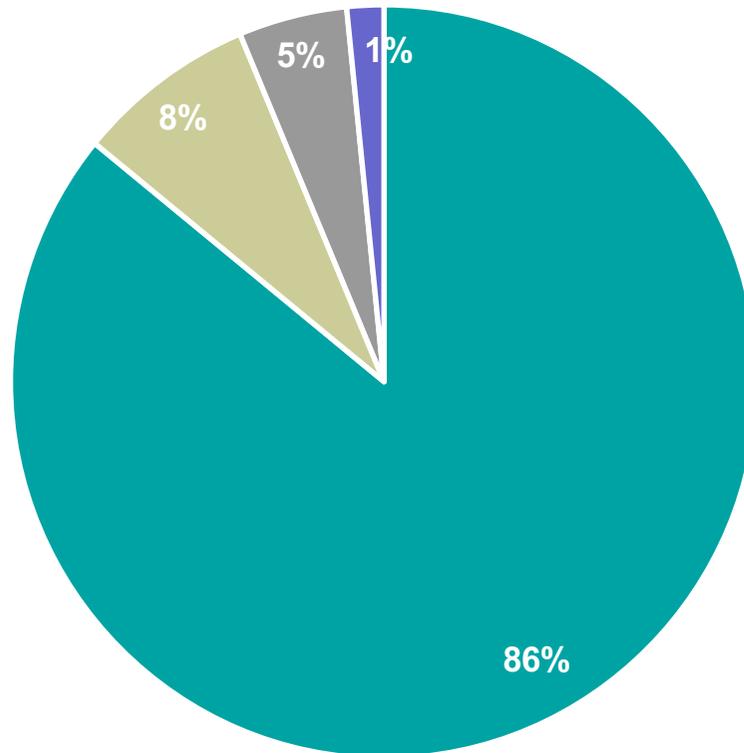
Social Media spielt in der Arbeit der Wirtschaftsförderung in kleinen Kommunen (immer noch) eine untergeordnete Rolle.

Im Schnitt konnten Wirtschaftsförderungen in kleinen Kommunen 8,9 ha Grundstücksfläche verkaufen, vor allem an eigene Unternehmen

Wirtschaftsförderungen wünschen sich eine deutlichere Wahrnehmung und mehr Budget.

Der Themenfokus der Wirtschaftsförderungen in kleinen Kommunen liegt auf der Gewerbeflächenentwicklung. Der demografische Wandel ist ebenfalls ein großes Thema.

Auch Wirtschaftsförderungen in kreisfreien Kleinstädten waren Befragungsteilnehmer

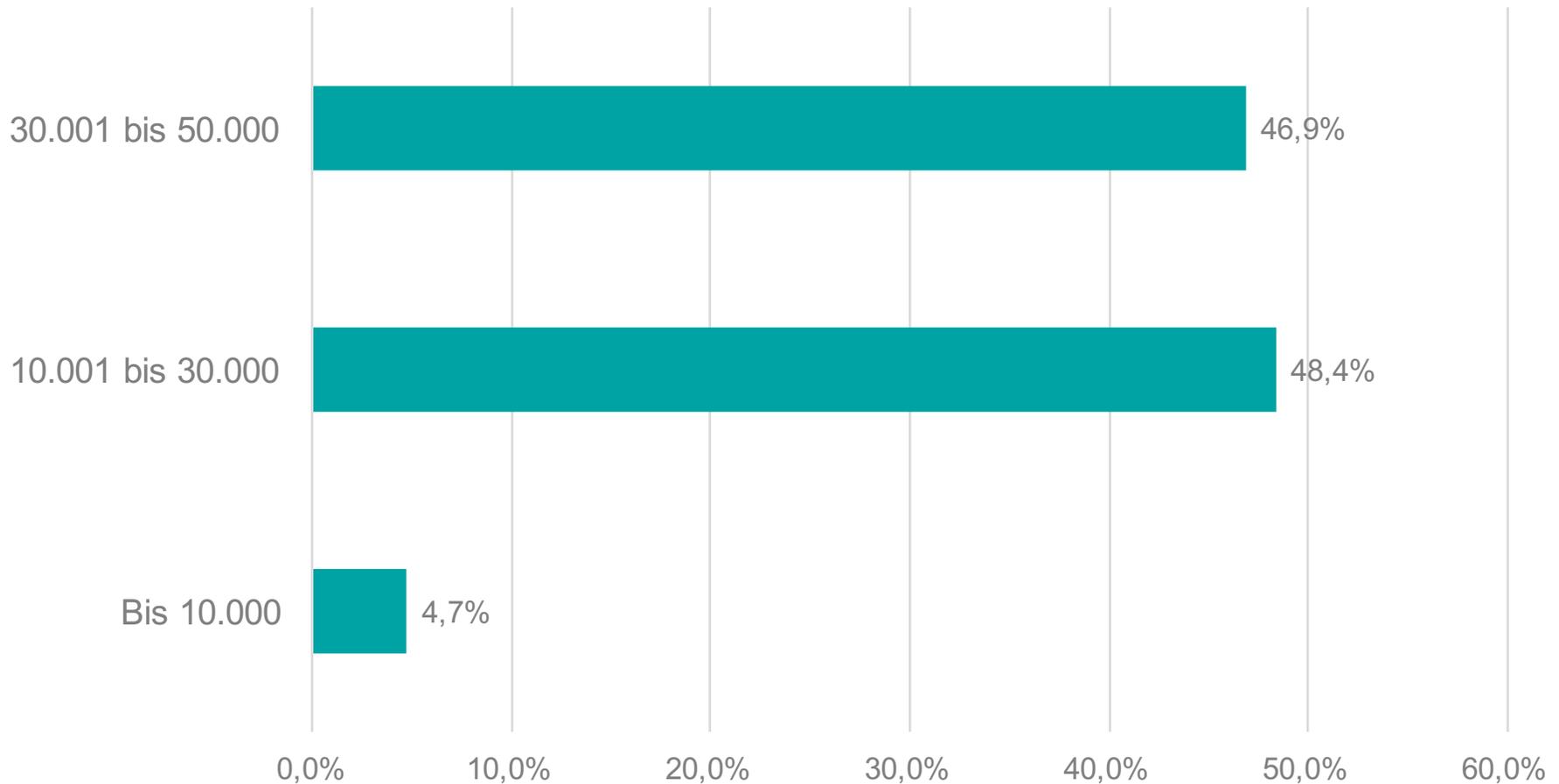


- Kommunale Wirtschaftsförderung
- Wirtschaftsförderung in kreisfreier Stadt
- Sonstiges
- Regionale Wirtschaftsförderung

n = 64

Für statistische Zwecke bitten wir Sie um folgende Angaben zu Ihrer Wirtschaftsförderungseinrichtung.

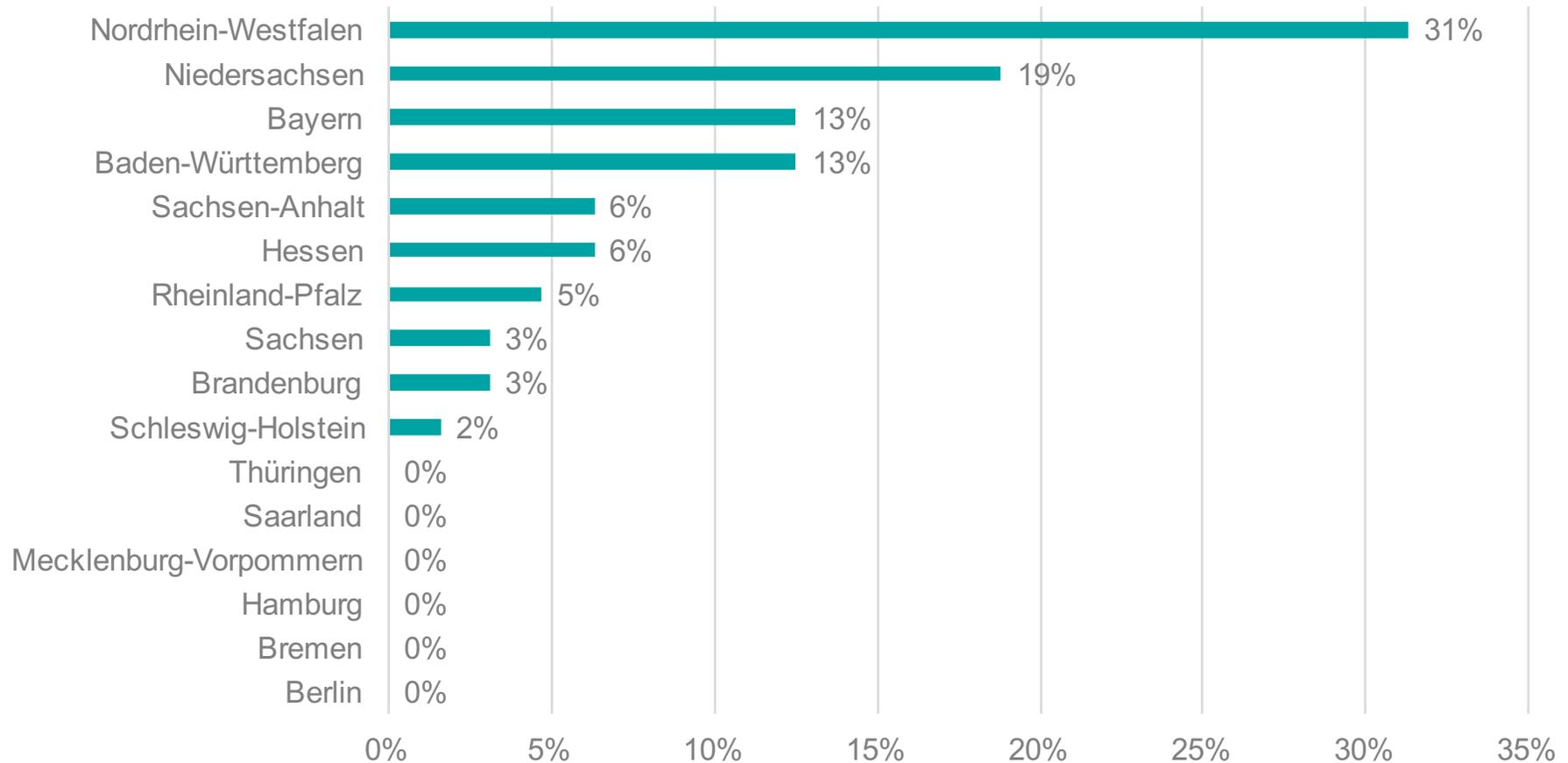
Es nahmen kaum Wirtschaftsförderungen aus sehr kleinen Kommunen teil



n = 64

Wie hoch ist die Einwohnerzahl der Gebietskörperschaft, für die Ihre Wirtschaftsförderungseinrichtung zuständig ist?

NRW als Bundesland mit den meisten Teilnehmern* ist auch bei kleinen Kommunen führend

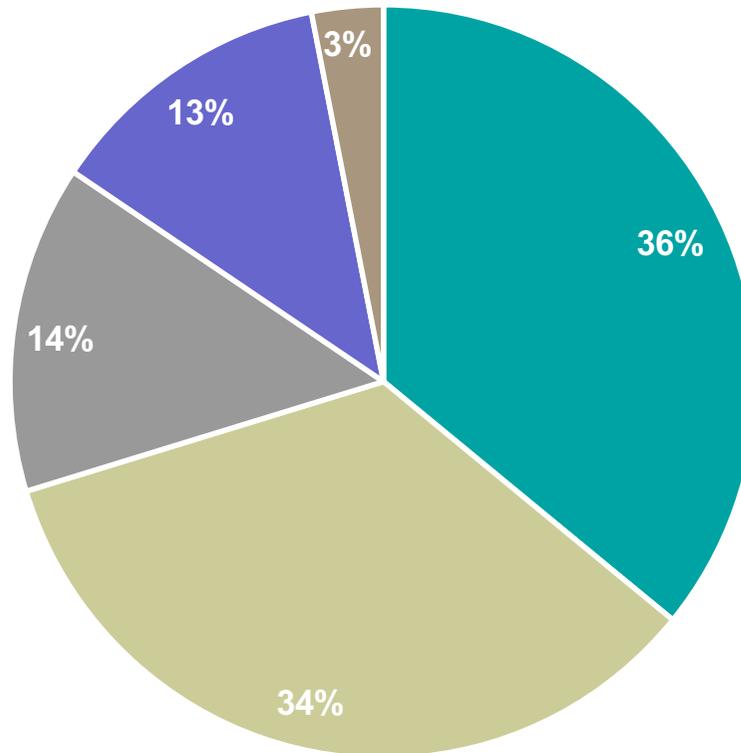


n = 64

In welchem Bundesland befindet sich die Gebietskörperschaft, für die Ihre Wirtschaftsförderungseinrichtung zuständig ist?

* Gesamtauswertung

Wirtschaftsförderung in kleinen Kommunen findet überwiegend in der Verwaltung statt

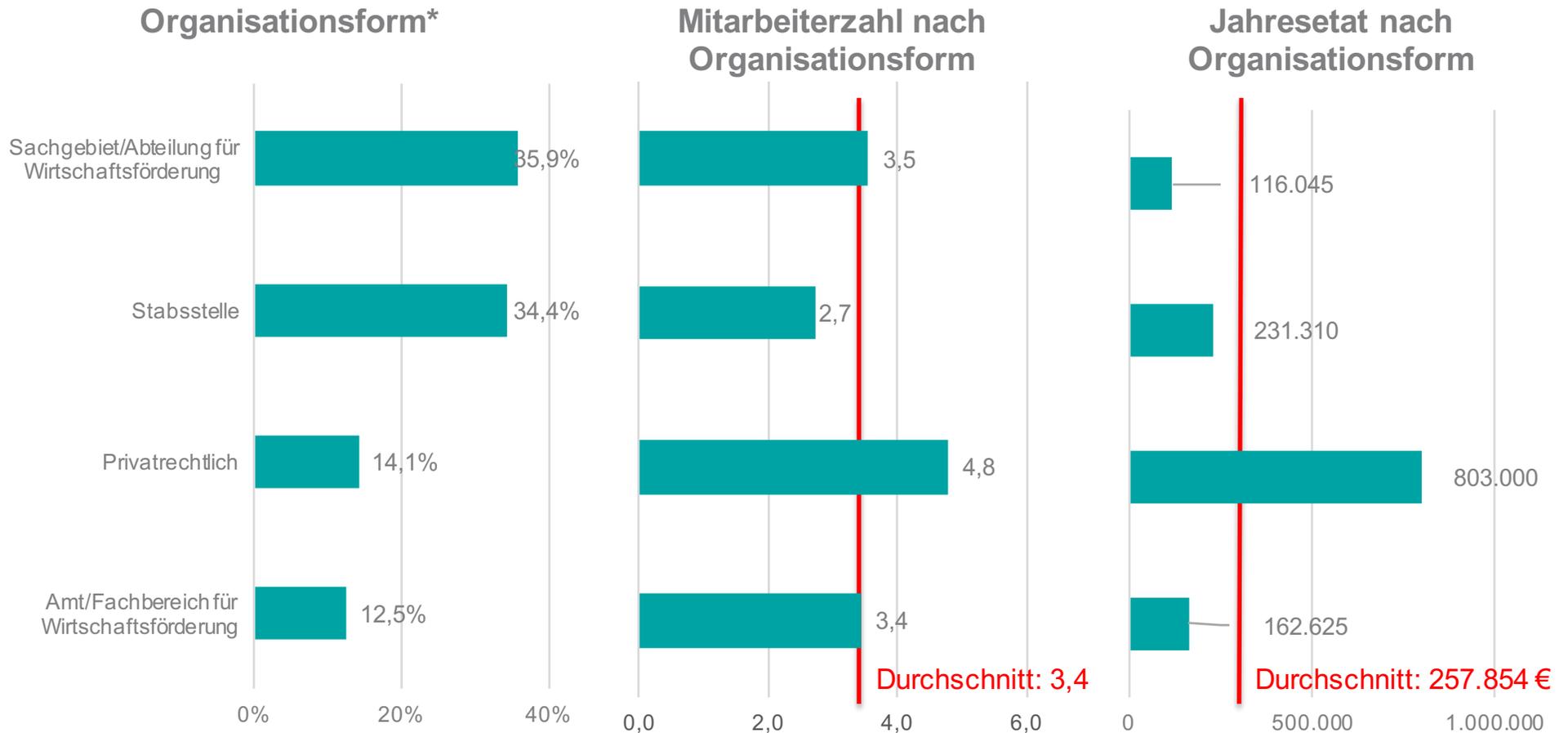


- Sachgebiet/Abteilung für Wirtschaftsförderung
- Stabsstelle
- Privatrechtlich
- Amt/Fachbereich für Wirtschaftsförderung
- Sonstige Organisationsform

n = 64

In welcher Form ist Ihre Wirtschaftsförderungs-einrichtung organisiert?

Wirtschaftsförderung in kleinen Kommunen ist zumeist in Sachgebieten angesiedelt

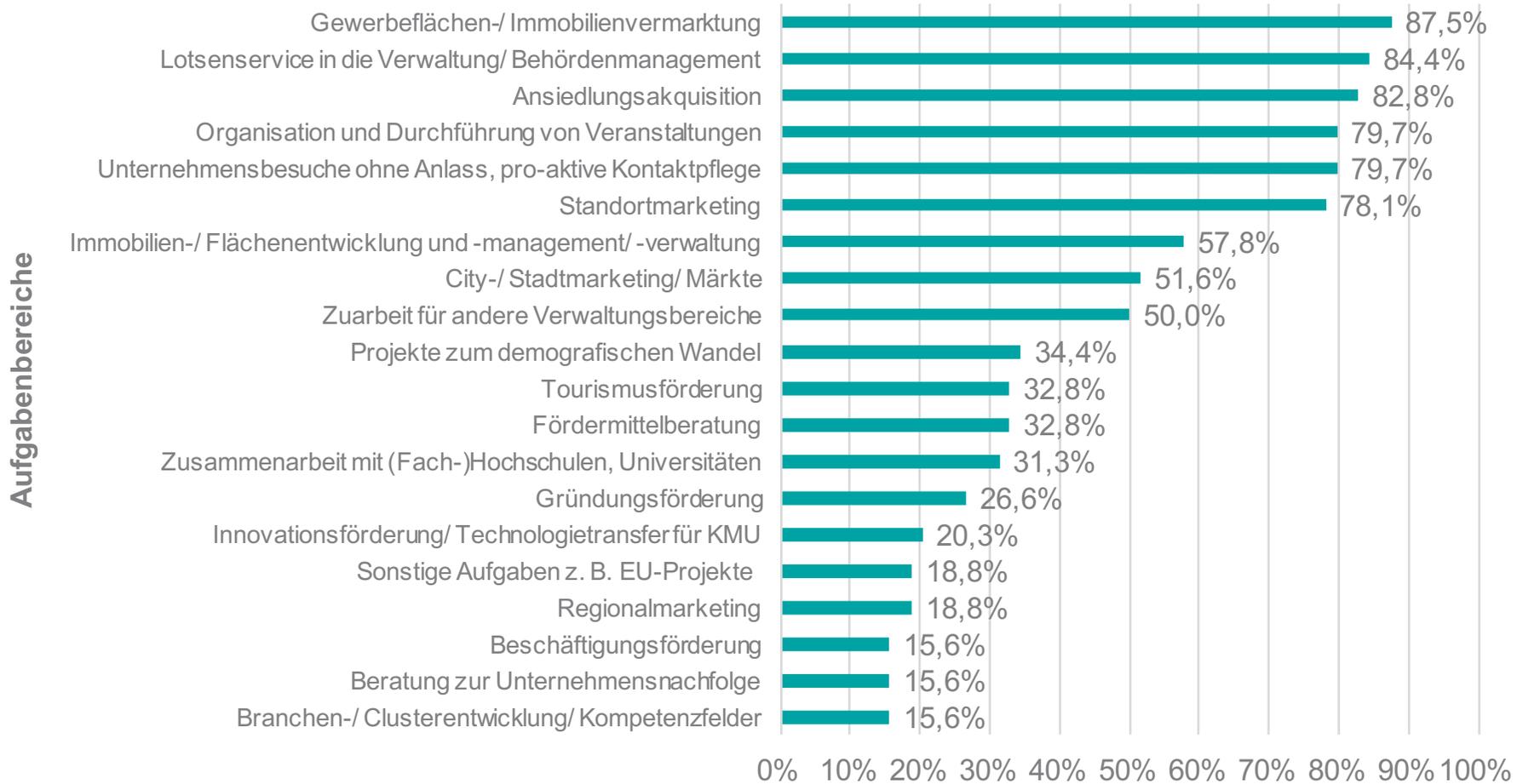


n = 64 / n = 64 / n = 64

*Betrachtung ohne Verwaltungschef/in und sonstige Organisationsform

**durch Rundungen kann es zu Abweichungen kommen

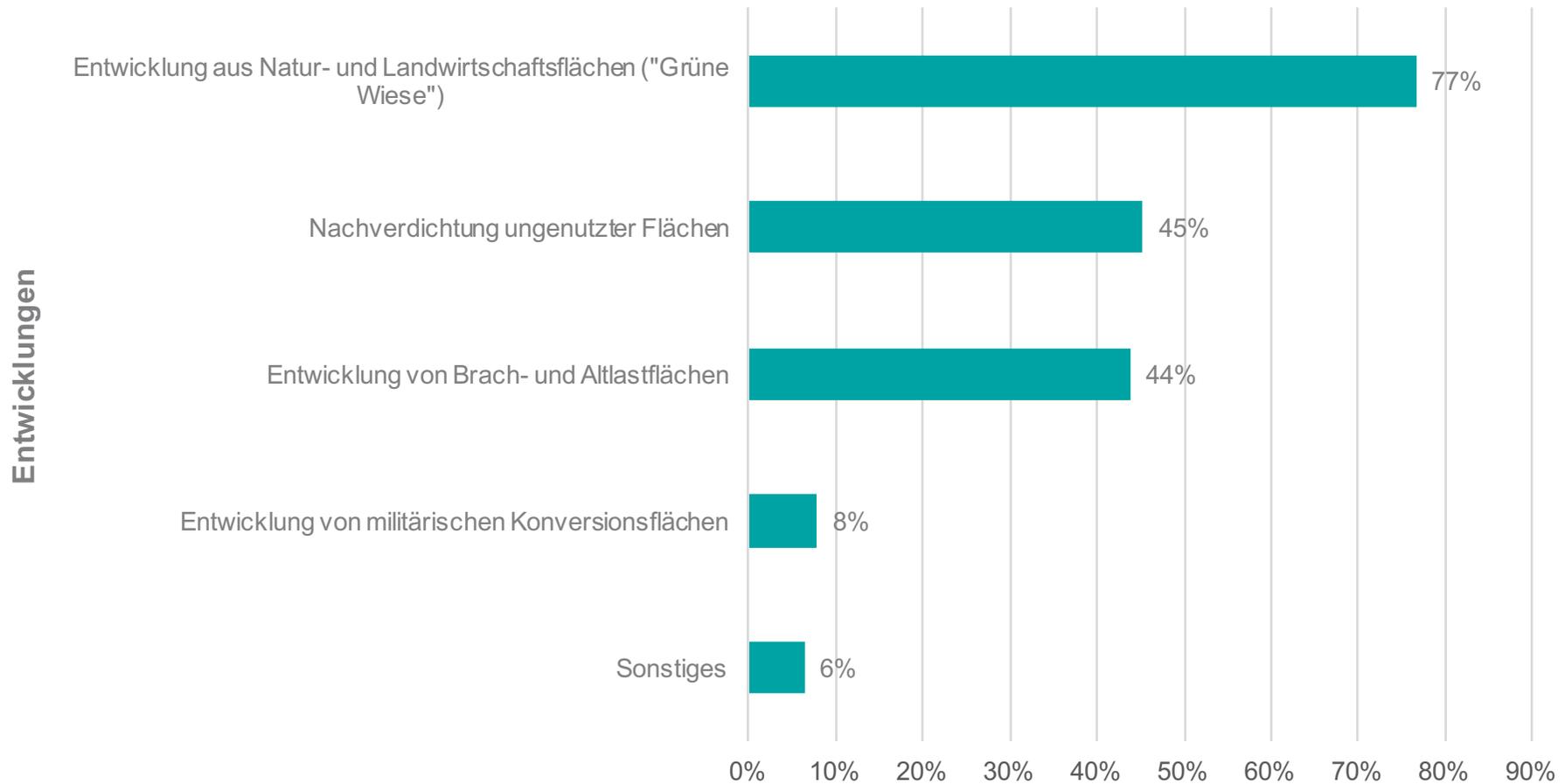
Gewerbeflächen-/Immobilienvermarktung und Lotsenservice sind aktuelle Schwerpunkte



n = 64

In welchen Aufgabenbereichen ist Ihre Wirtschaftsförderung schwerpunktmäßig aktiv?
(Mehrfachnennungen möglich)

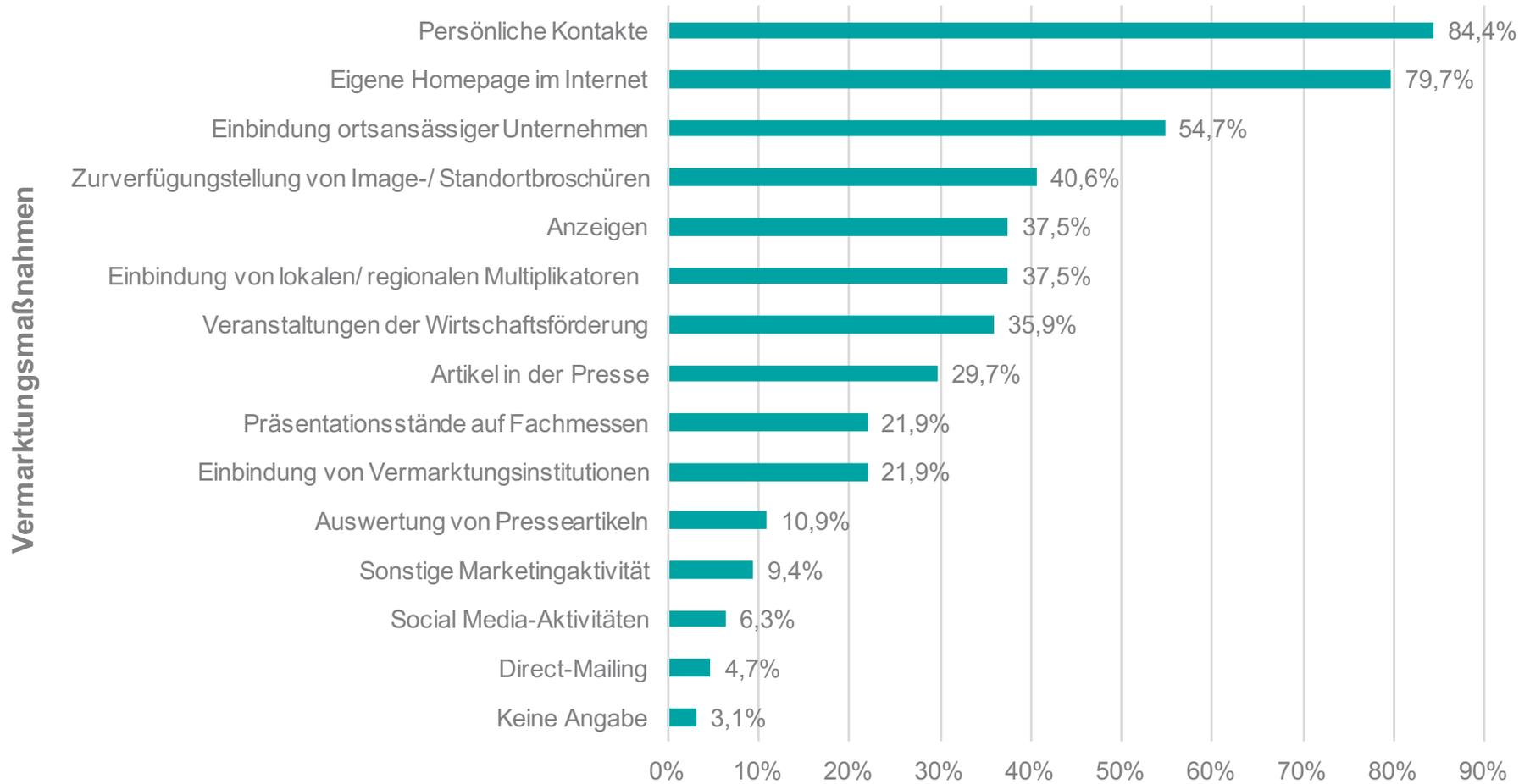
Vor allem aus Natur- und Landwirtschaftsfläche werden GE/GI Flächen entwickelt



n=64

Wo und in welchem Umfang entwickeln Sie Gewerbeflächen und/oder Industrieflächen in Ihrer Kommune? (Mehrfachnennung möglich)

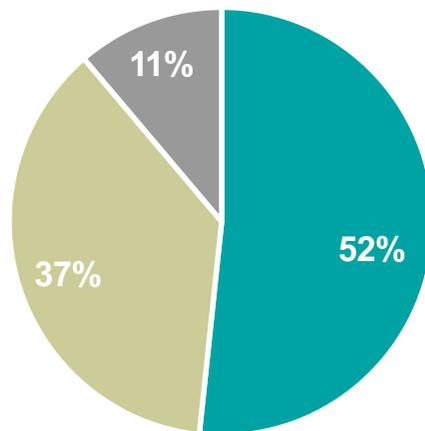
Social Media und Direct-Mailing wird auch 2015 noch so gut wie gar nicht genutzt



n = 64

Wie haben Sie Ihre Gewerbeflächen/Immobilienstandorte im Jahr 2015 vermarktet?
(Mehrfachnennungen möglich)

Vor allem an eigene Unternehmen werden Flächen verkauft



- An eigene Unternehmen
- An Unternehmen, die bisher nicht in Ihrer Gebietskörperschaft ansässig waren
- An Unternehmensneugründungen

- Insgesamt wurden im Schnitt **8,9 ha** veräußert.

Wenn ja, woher kamen die Käufer?

- Etwa **52 %** der Flächen wurden an eigene Unternehmen verkauft.
- Im Schnitt kamen **1,9 Käufer** nicht aus einem Umkreis von 50 km.
- Durchschnittlich **2,9 Käufer** waren eigene Unternehmen der Gebietskörperschaft

n = 49/ n= 51 / n= 54

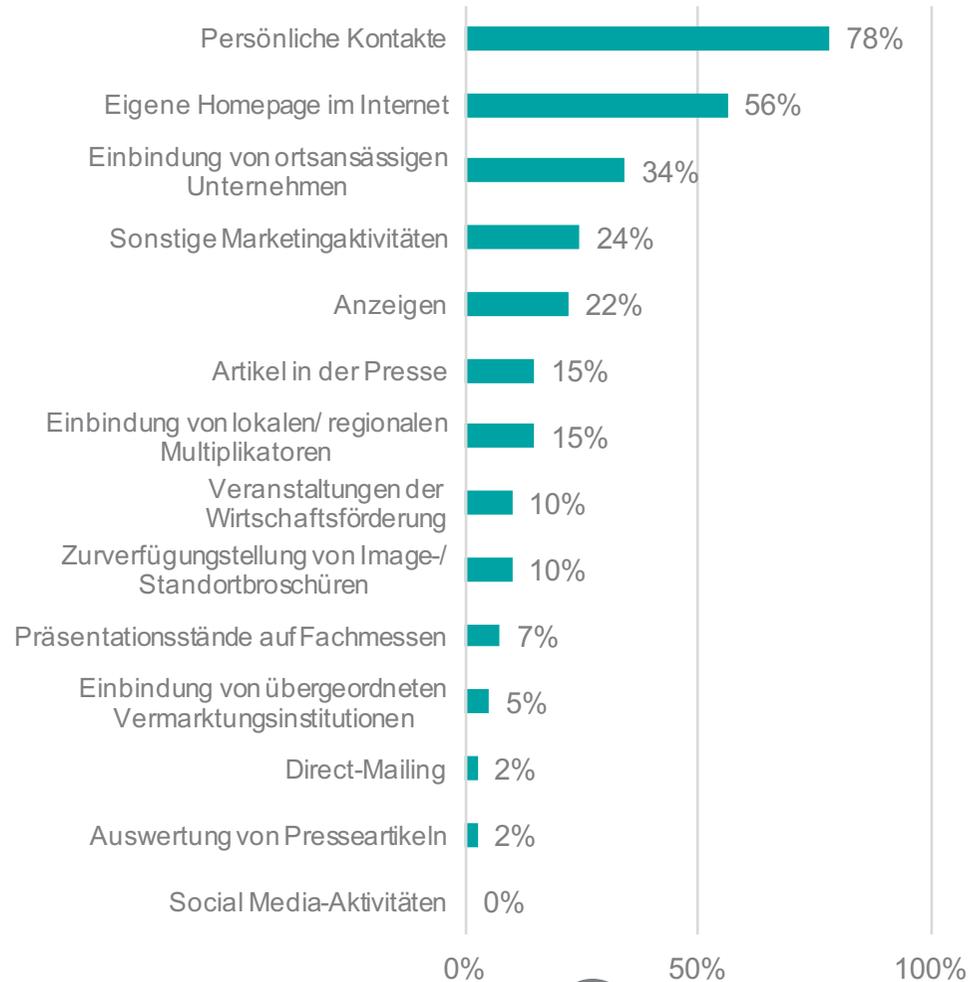
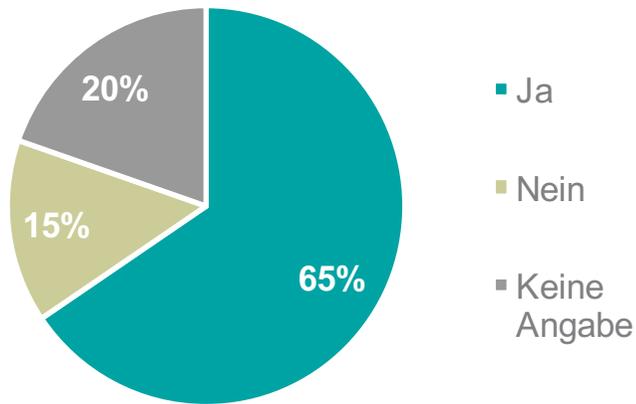
An wen haben Sie diese Grundstücke veräußert? (Mehrfachnennungen möglich)

Wie viele Grundstücke haben Sie 2015 veräußert? (in qm)

Wie viele dieser Käufer kamen nicht aus einem Umkreis von ca. 50km (um die eigene Gebietskörperschaft)?

Der persönliche Kontakt ist entscheidend für den Ansiedlungserfolg

Zuordnung Grundstückskäufer



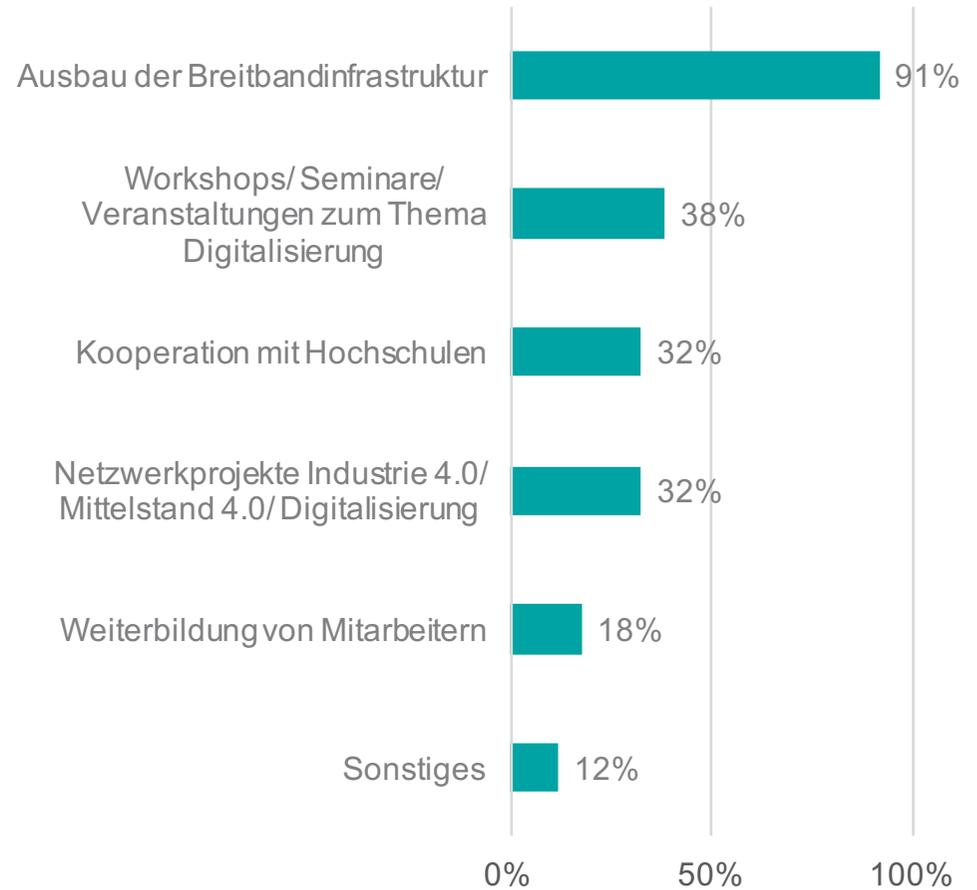
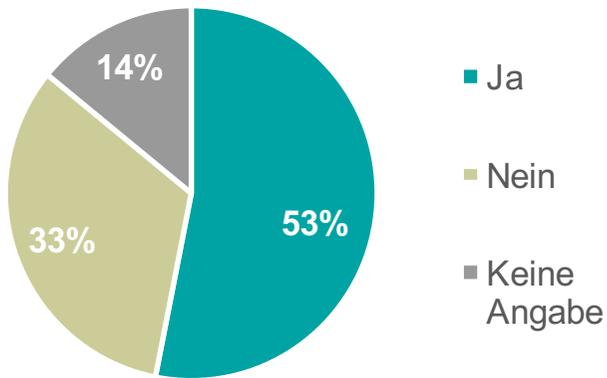
n = 61/n = 41

Können Sie zuordnen, wodurch die Grundstückskäufer auf Ihren Standort aufmerksam geworden sind?

Wenn ja, durch welche Medien/Aktivitäten sind die Grundstückskäufer auf Sie aufmerksam geworden? (Mehrfachnennungen möglich)

Bei den Digitalen Projekten wird vor allem der Breitbandausbau vorangetrieben

Projekte zur Digitalisierung

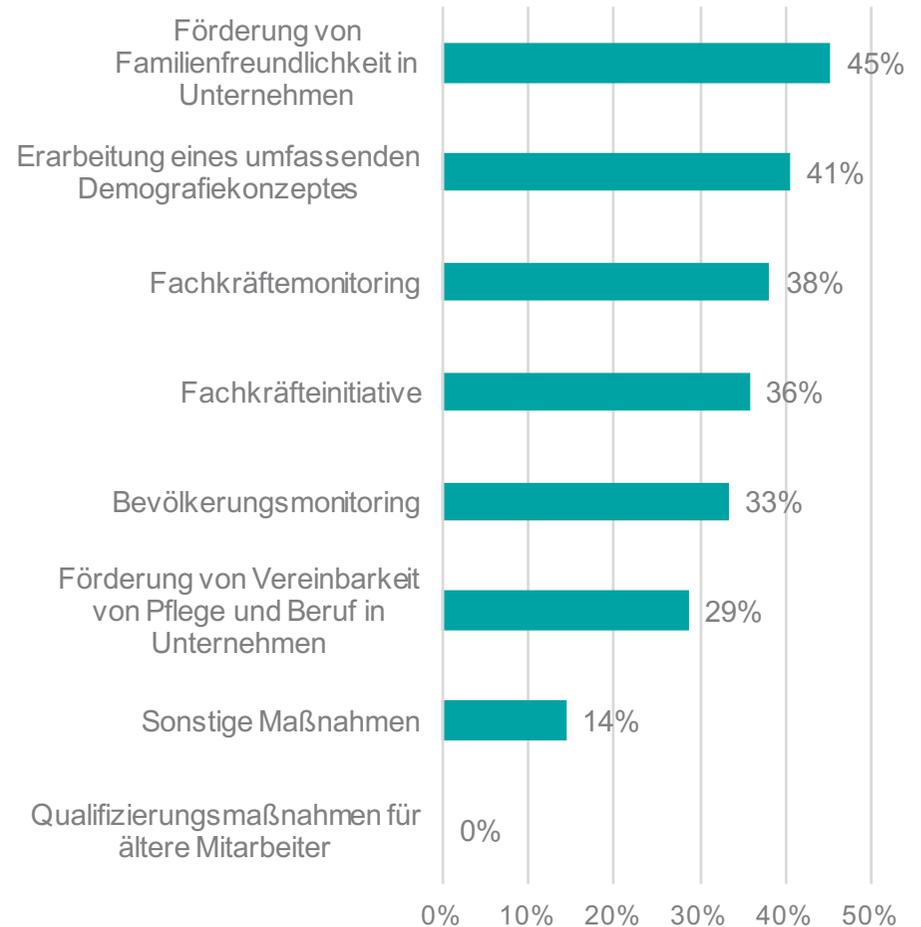
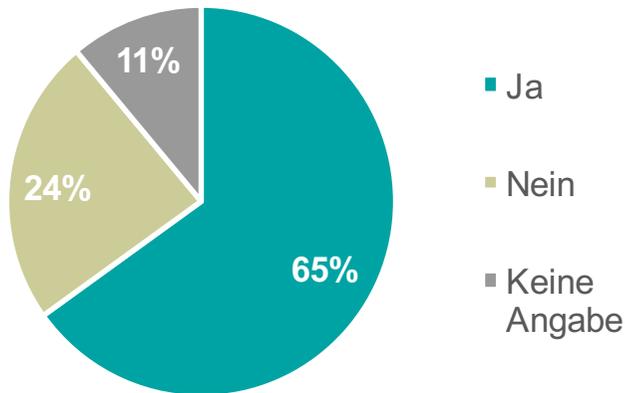


n=64, n=34

Wurden innerhalb Ihrer Gebietskörperschaft Projekte zur Digitalisierung ergriffen? Wurden innerhalb Ihrer Gebietskörperschaft Projekte zur Digitalisierung ergriffen?

2/3 der Befragten sind aktiv an Maßnahmen zur Gestaltung des demografischen Wandels beteiligt

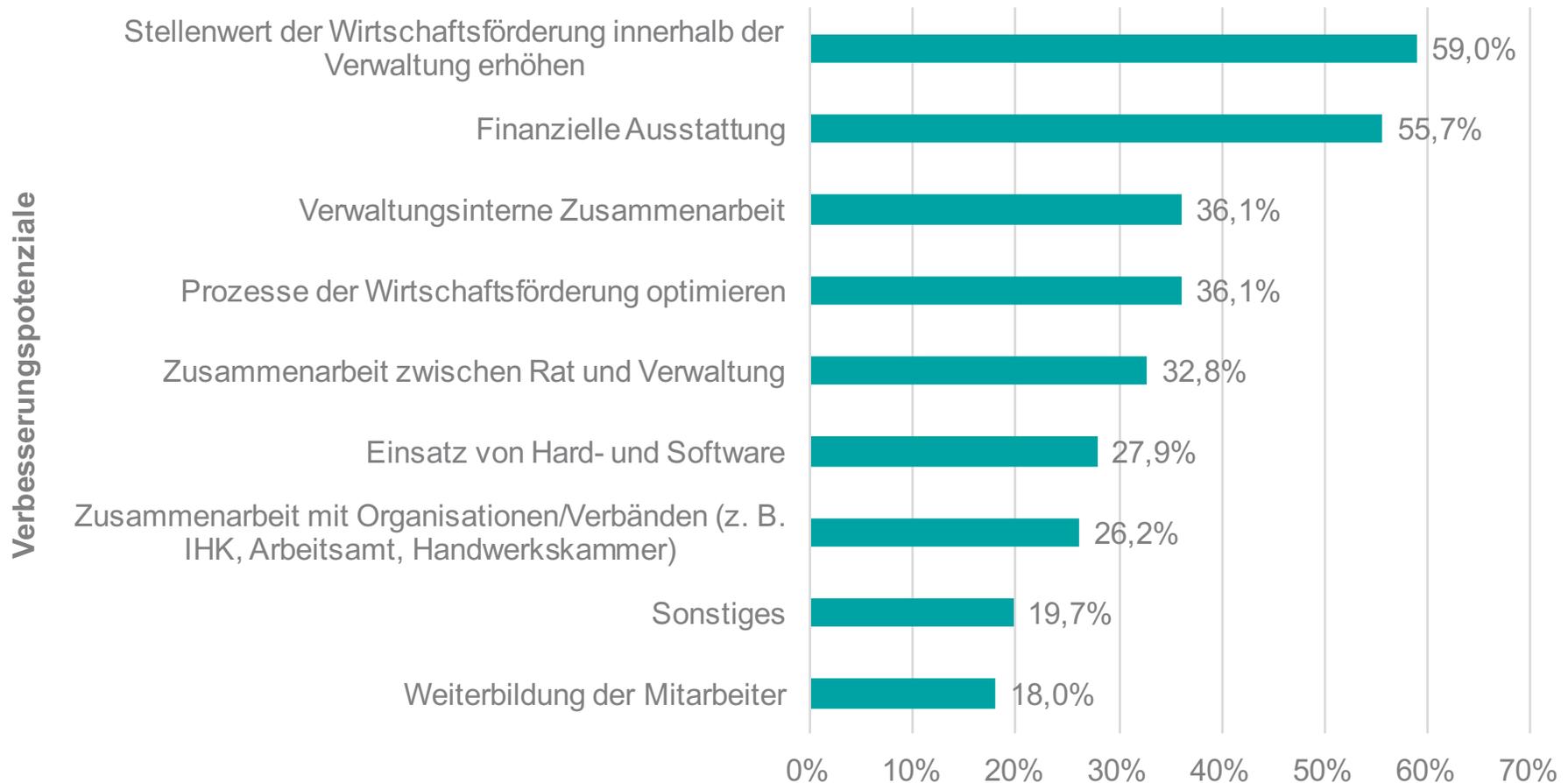
Gestaltung demografischer Wandel



n=63/ n=42

Wurden innerhalb Ihrer Gebietskörperschaft Maßnahmen zur Gestaltung des demografischen Wandels ergriffen? Welche Maßnahmen zur Gestaltung des demografischen Wandels wurden ergriffen, an denen die Wirtschaftsförderung aktiv mitwirkt? (Mehrfachnennungen möglich)

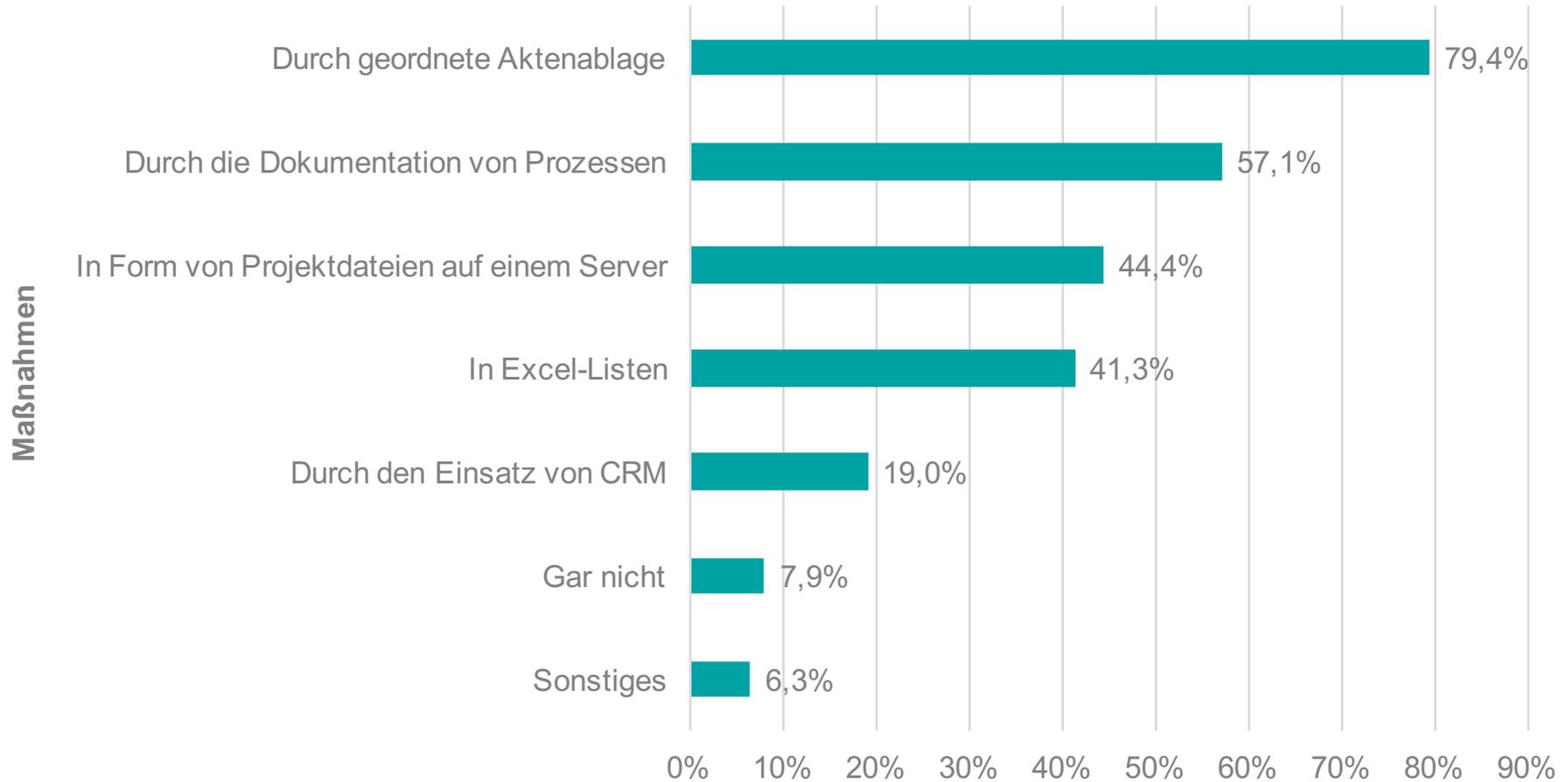
Verbesserung wird bei dem Stellenwert und der finanziellen Ausstattung gewünscht



n = 61

In welchen Bereichen wären Verbesserungen wichtig, damit die Wirtschaftsförderung ihre Aufgaben effektiver wahrnehmen könnte? (Mehrfachnennungen möglich)

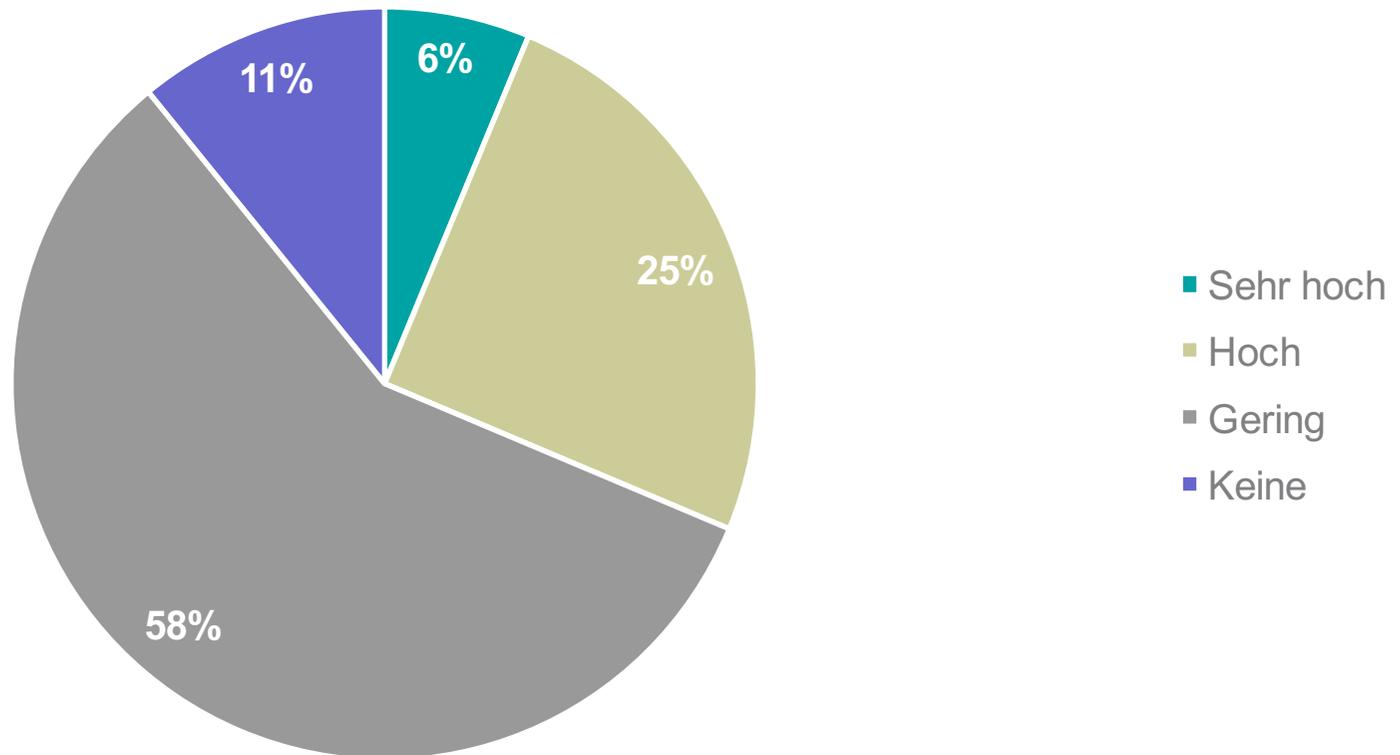
Moderne Methoden der Dokumentation noch mehrheitlich ein Fremdwort



n = 63

Wie sichern Sie Ihr persönliches und das Know-how ihrer Mitarbeiter, um es innerhalb der Wirtschaftsförderung an neue MitarbeiterInnen weitergeben zu können? (Mehrfachnennungen möglich)

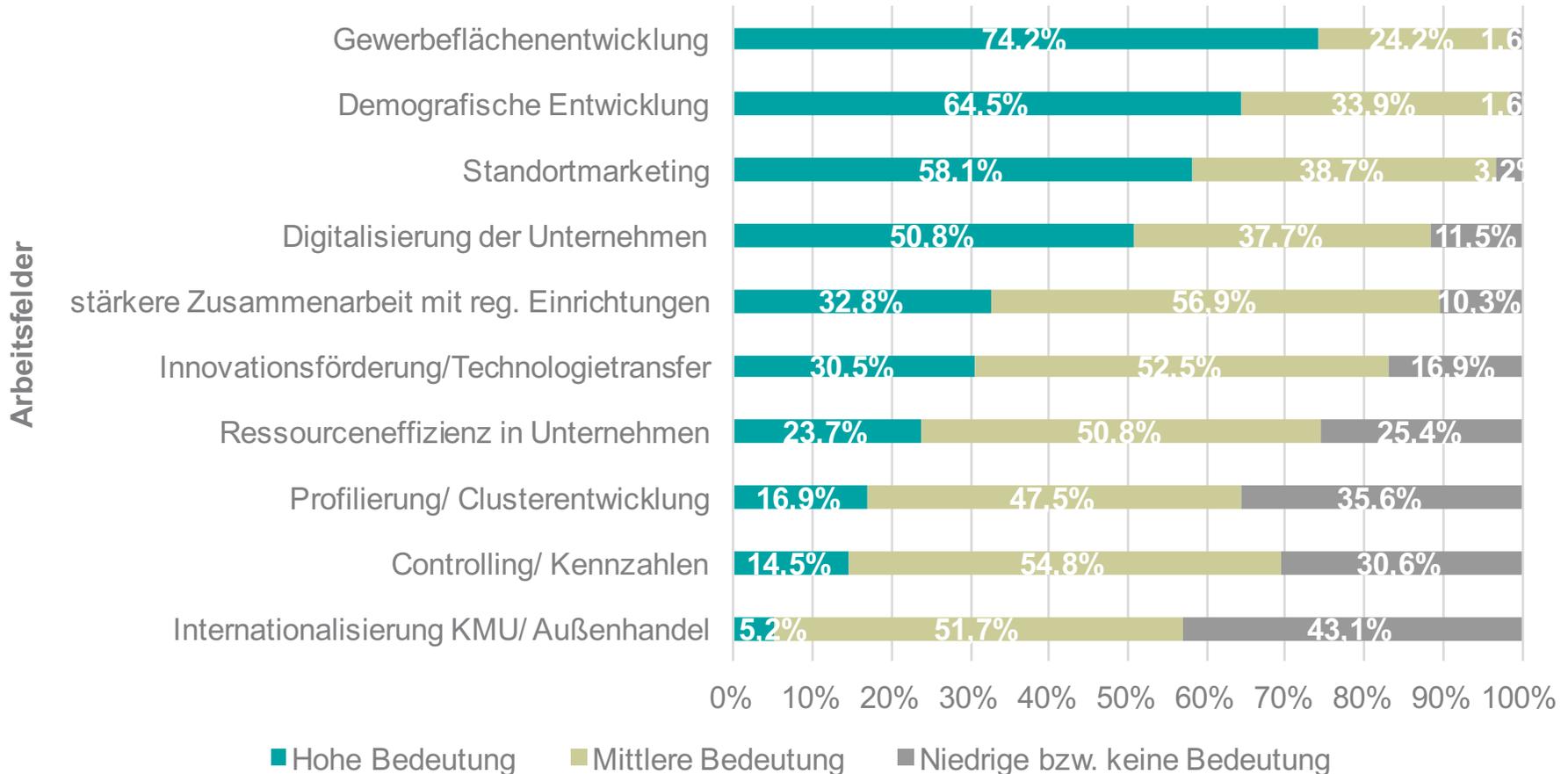
Das Thema Innovationsförderung für KMU spielt eine untergeordnete Rolle



n = 64

Welche Bedeutung hat das Thema Innovationsförderung für KMU aktuell bei Ihnen?

Ein Fokus der Wirtschaftsförderungen liegt auf Gewerbeflächenentwicklung



n = 63

Welche Bedeutung messen Sie den folgenden Arbeitsfeldern für Ihre Wirtschaftsförderungstätigkeit in der nahen Zukunft bei? (Mehrfachnennungen möglich)

In Zukunft ist die Wirtschaftsförderung durch Netzwerkarbeit geprägt

Die Arbeit der Wirtschaftsförderung im Jahr 2025 ist überwiegend durch Netzwerkarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung geprägt.

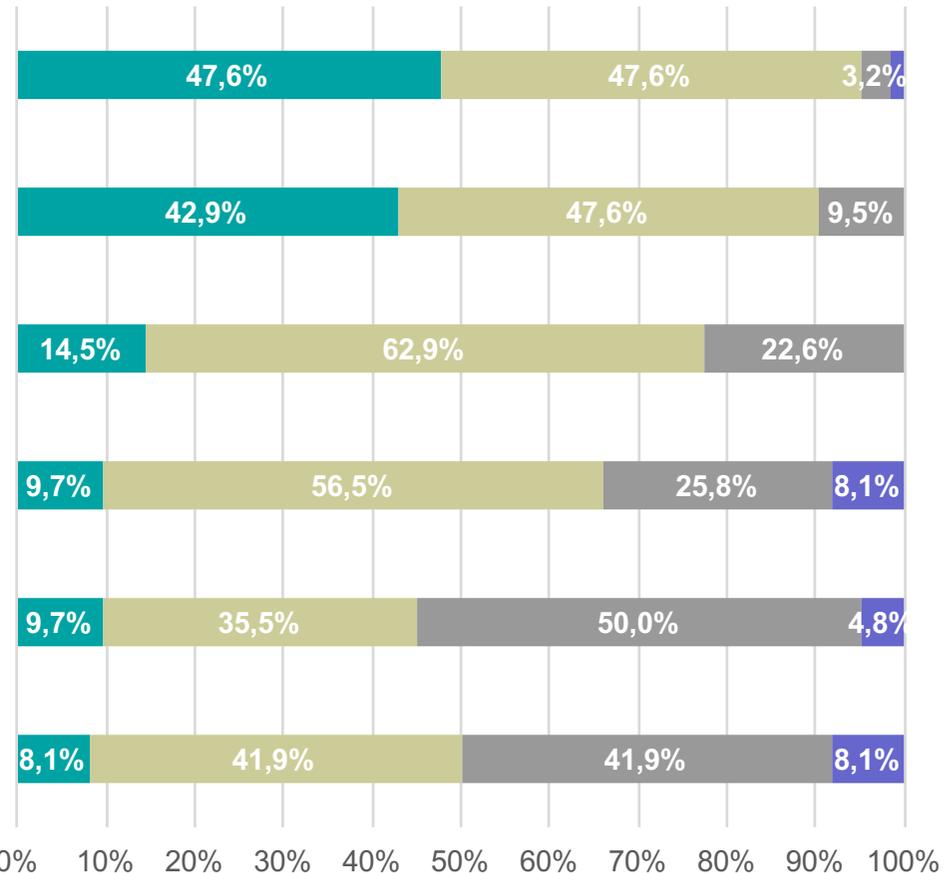
Die kommunale Wirtschaftsförderung ist im Jahr 2025 sehr viel stärker als heute eine wissensbasierte Dienstleistung für Unternehmen.

In der kommunalen Wirtschaftsförderung hat sich prozessorientiertes Arbeiten etabliert.

Die kommunale Wirtschaftsförderung im Jahr 2025 hat ein wirkungsorientiertes Kennzahlensystem.

Die kommunale Wirtschaftsförderung verfügt im Jahr 2025 über ein in der Wirtschaftsförderung ausgebildetes Personal (z. B. Duales Studium).

Die Einflussmöglichkeiten der kommunalen Wirtschaftsförderung sind im Jahr 2025 größer als heute.



■ Trifft voll zu ■ Trifft eher zu ■ Trifft eher nicht zu ■ Trifft überhaupt nicht zu

n = 63

Wie sieht die Wirtschaftsförderung der Zukunft aus?

Weitere Ergebnisse der Umfrage stehen Ihnen zur Verfügung

- Gesamtauswertung
- Sonderauswertung für Norddeutschland
- Sonderauswertung für Süddeutschland
- Sonderauswertung für Oberzentren ab 100.000 Einwohnern
- Sonderauswertung für Landkreise

...abzurufen unter www.experconsult.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

ExperConsult

Martin-Schmeißer-Weg 12
44227 Dortmund
www.experconsult.de

Ansprechpartner

Dipl.-Kfm. Jörg Lennardt
Dipl.-Ing. Markus Wessel
E-Mail: info@experconsult.de
Telefon: 0231 75443-232